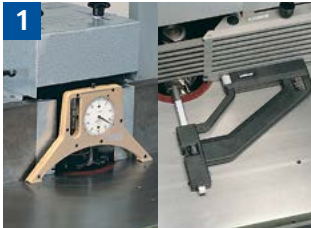
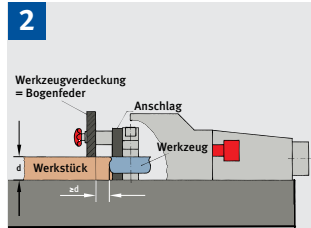


Sicheres Arbeiten an Tischfräsmaschinen



1 Einstellen von Fräshöhe und Frästiefe mit Messuhr.



2 Werkzeugverdeckung soll den Schneidkreis des Fräswerkzeuges im Arbeitsbereich mind. um die Werkstückdicke überragen.



3 Fräsen von geraden Werkstücken am Anschlag mit Vorschubapparat.



4 Fräsen von breiten Werkstücken am Anschlag mit Druck- und Schutzvorrichtung.



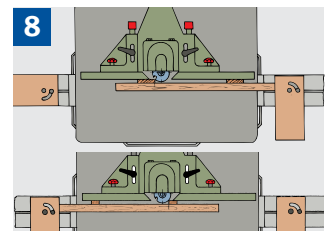
5 Fräsen von kleinen Werkstücken am Anschlag mit Druck- und Schutzvorrichtung und Schiebeholz.



6 Fräsen von kleinen Werkstücken am Anschlag mit Bogenfeder und Schiebeholz.



7 Fräsen von Querseiten mit durchgehendem Anschlag, Bogenfeder und Schiebeholz.



8 Einstellen der Queransläge beim Einsetzfräsen nach Ein- und Aussetzpunkt.



9 Einsetzfräsen großer Werkstücke mit Rückschlagsicherung.

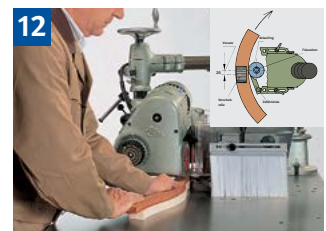
Bilder: BGHM



10 Einsetzfräsen kleiner Werkstücke mit Spannlade und Rückschlagsicherung.



11 Fräsen von geschweiften Werkstücken mit Anlaufing und Bogenfräshaube.



12 Fräsen von geschweiften Werkstücken mit Anlaufing, Bogenfräshaube und Vorschubapparat (nur 1 Rolle).

Allgemeines

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Beschäftigungsbeschränkung beachten.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Sicherheitsschuhe und Gehörschutz benutzen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes Maschine ausschalten.

Werkzeuge

- Nur Fräswerkzeuge mit der Kennzeichnung MAN, BG-TEST oder Handvorschub verwenden. Dies gilt auch dann, wenn Arbeiten

mit Vorschubapparat oder Schiebeschlitten durchgeführt werden.

Einstellen

- Fräswerkzeuge, Fräsdorn-Mutter und Zwischenringe nicht direkt auf den Maschinentisch ablegen.
- Tischöffnung durch Einlegeringe so weit wie möglich schließen.
- Drehzahl nach Werkzeugangabe einstellen. Beim Aufspannen Fräsdorn-Mutter voll ausnutzen.
- Mit Einstellvorrichtung Fräshöhe und Frästiefe einstellen.

- Werkzeugverdeckungen und Druck- und Schutzvorrichtungen anbringen.
- Für große Werkzeuge Tischvergrößerungen anbringen.
- Für Einsetzarbeiten Rückschlagsicherung anbringen.

Möglichst Vorschubapparat verwenden, auch beim Probefräsen

Betreiben

- Vorrichtungen verwenden, auch wenn nur ein Werkstück bearbeitet wird.
- Beim Werkstückvorschub Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen.

- Zum Nachschieben Schiebeholz verwenden.
- Splitter und Späne nicht mit der Hand entfernen.
- Maschine nur mit Absaugung betreiben.
- Maschine nur so verwenden, wie es der Hersteller in der Bedienungsanleitung vorsieht. Im Zweifel an den Hersteller wenden.

Weitere Informationen finden Sie in „Holzbearbeitungsmaschinen TSM/M“ www.bghm.de